

IM BLICKPUNKT

Flurstraße wird nach den Ferien ausgebaut

Dinslaken. Ferien hin, Urlaub her: Mit einer dünnen, aber wichtigen Tagesordnung hatte sich der städtische Bauausschuss am Montag zu befassen. Neben einigen „Schulsachen“ stand erneut der Ausbau der Flurstraße vom Claushof bis zur Nikolaus-Großstraße zur Debatte. Im Juni war der Punkt nicht beschlossen worden, weil die CDU Nachbesserungen gefordert hatte.

Vier zusätzliche Autostellplätze in Höhe des Parkplatzes des Parkfriedhofs gaben jetzt den Ausschlag für eine einstimmige Beschlussfassung. Insgesamt wird es nach dem Ausbau 16 Stellplätze an der Flurstraße geben. Die Straße bekommt erst einmal die überfällige Entwässerung; dann Fahrbahn- und Gehwegbau sowie die Längsparkstreifen. Zwecks Verkehrsberuhigung werden wechselseitig Grüninseln mit Bäumen angelegt. Auch die Straßenbeleuchtung wird endgültig hergestellt. Für die Maßnahme müssen 13 Birnbäume und eine Birkengruppe weichen.

Die Investitionskosten werden von der Stadt auf 328 000 Euro beziffert, wobei 253 000 Euro allein auf den Straßenbau entfallen. Sie werden später anteilig auf die Anwohner umgelegt.

Wie Planungsdezernent Klaus Haverkämper erklärte, können die Arbeiten nach den Sommerferien in Angriff genommen werden.